



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2013 02

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Donnerstag, 28.03.2013,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.33 Uhr**

Ende: **20.25 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

22.03.2013 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Wandl Gerhard

Vzbgm. Ing. Reiter Anton

GGR Rauscher Gerhard

GGR Teuschl Sabine

GR Hennebichler Markus

GR Hasengst Reinhard

GR Radinger Gerhard

GR Ing. Himmel Heinz

GR Rößl Christian

GR Sinhuber Karl

GR Ing. Traxler Klaus

GR Ulrich Franz

GR Wanner Hans

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Dastel Josef

GGR Ing. Hengstberger Erich

GR Rauscher Nadine

GR Rogner Herbert

GR Riegler Jürgen

GR Gassner Andrea

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Wandl Gerhard

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerhard Wandl stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist.

2) Genehmigung letztes Protokoll vom 31.01.2013

Bgm. Gerhard Wandl stellt die Frage, ob schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll vom 31.01.2013 erhoben werden.

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll erhoben werden stellt Bgm. Gerhard Wandl fest, dass das Protokoll als genehmigt gilt.

3) Ortsbeleuchtung Rastendorf

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Musterlampen aufgestellt worden sind. Die Mehrheit der Personen hat sich für die Lampe Nr. 3, das ist der Typ „Camp-LED“ ausgesprochen. Diese Lampe ist mit dem Richtpreis von € 800,-- auch am günstigsten.

GGR Hengstberger hat erhoben, wie viele Lampen neu errichtet werden müssen und hat diese in Schaltkreise zusammengefasst:

Schmiedgasse – Kreis 1:

7 Stück Lampen Typ „Camp-LED“

Marktplatz und Granzer bis Kolm – Kreis 2:

22 Stück Lampen Typ „Camp-LED“ und 5 Stück Lampen vom Typ „A-Due“ (Musterlampe stand in der GEDESAG-Siedlung bei Rattei)

Gemeindeamtsstraße und Schöller – Pfeiffer – Kreis 3:

5 Stück Lampen Typ „Camp-LED“ und 9 Stück Lampen vom Typ „A-Due“

Zahnarztthof:

2 Stück Lampen vom Typ „A-Due“

Es erfolgt demnächst die Ausschreibung an die Elektriker.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung zur Typenauswahl und Ausschreibung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Typen und die Ausschreibung.

4) Buswartehaus Rastenfeld

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat den Vorschlag für ein Buswartehaus zur Kenntnis. Die Größe beträgt 1,80 x 3,0 m. Es soll ein Wartehaus in Metall-Glas-Ausführung aufgestellt werden. Ein Wartehaus in dieser Ausführung ist in Zwettl im Betriebsgebiet aufgestellt worden. Das Fundament soll als Betonplatte hergestellt werden.

Folgende Angebote liegen vor:

	Sillipp	Ziegler	Lagerhaus	Staab
Wartehaus Netto	3.866,49	3.867,22	4.867,00	kein Angebot
Wartehaus Brutto	4.639,79	4.640,66	5.840,40	
Montage Netto	1.500,00	1.970,00	1.970,00	

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass das Wartehaus bei der Fa. Sillipp gekauft werden soll inklusive Montage, wobei noch besprochen wird, ob die Montage in Eigenregie (Bauhof oder Dorferneuerung) erfolgen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf bei Fa. Sillipp.

5) Hofeinfahrt Familie Huber, Rastenfeld 49

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass Familie Huber Erwin eine Bestätigung zur weiteren Nutzung des öffentlichen Guts im Bereich der Hofzufahrt, wie im derzeitigen Ausmaß, haben will. Es handelt sich um einen Teil der zukünftig gepflasterten Fläche.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung.

6) Energieliefervereinbarung (Stromliefervertrag EVN AG)

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat den Energieliefervertrag mit der EVN zur Kenntnis. Die Regionsgemeinden haben mit der EVN einen Tarif ausverhandelt. Alle 6 Regionsgemeinden sind übereingekommen, dass alle Gemeinden mit 1.1.2013 einen Vertrag für 3 Jahre zu den gleichen Konditionen abschließen. Die EVN hat als Draufgabe kostenpflichtige Werbeeinschaltungen in den Gemeindezeitungen in Auftrag gegeben und wird eine kostenlose Informationsveranstaltung für die Bevölkerung abhalten. Für Rastenfeld ändert sich der Tarif nicht.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung zum Vertrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertragsabschluss.

7) Infozentrum; Vertrag mit Nina Hubaczek

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass die Region Kampseen einen Vertrag mit Frau Hubaczek über den Betrieb des Infozentrums abgeschlossen hat. Das Infozentrum wird ab 15. April für die Saison 2013 geöffnet (6 Monate).

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag.

8) Bauplatz Nr. 175/13, KG Peygarten; Verkauf

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat das Kaufansuchen von Fam. Pollak, Zwettl, für den Bauplatz GNR. 175/13, KG Peygarten, zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt den Verkauf des Bauplatzes GNR. 175/13 im Ausmaß von 1014 m² um € 18.252,- zu den üblichen Bedingungen an Fam. Pollak.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Bauplatzes.

9) Grundstück Nr. 100/1, KG Niedergrünbach; Verkauf

Bgm. Wandl Gerhard bringt dem Gemeinderat den Kaufvertragsentwurf von Dr. Zeger betreffend den Kauf des ehemaligen Kinderspielplatzes Niedergrünbach, GNR 100/1 an Schöberl Johannes zur Kenntnis. Es liegt ein Vermessungsplan vor in welchem die Abteilung des Gehweges vom Grundstück dargestellt ist.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass der Verkauf beschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf des Grundstücks.

10) Kirche Rastendorf; Förderung Glocken und Glockenstuhl

Bgm. Wandler Gerhard berichtet, dass die Pfarre Rastendorf den Glockenstuhl erneuern muss und zwei Glocken angeschafft werden.

Antrag:

Bgm. Wandler beantragt, dass die Gemeinde einen Beitrag von € 5.000,-- geben soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Förderung.

11) Gebarungsprüfung vom 19.03.2013

Obm. GR Hans Wanner bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

12) Rechnungsabschluss 2012

Bgm. Wandler Gerhard bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2012 zur Kenntnis und berichtet:

Der Rechnungsabschluss lag zwei Wochen vom 13.03. bis 27.03.2013 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2012 stellt im ordentlichen Haushalt die laufende Gebarung 2012 dar. Im Wesentlichen wurden die Voranschlagszahlen eingehalten. Erfreulich ist, dass im ordentlichen Haushalt um € 106.000,-- mehr Einnahmen erzielt werden konnten und gleichzeitig um € 154.000,-- weniger ausgegeben worden ist. Gründe dafür sind z. B. die höheren Kommunalsteuereinnahmen von € 57.000,-- und Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen um knapp € 29.000,--; gleichzeitig lagen die Ausgaben bei den Dienstleistungen um € 100.000,-- unter dem Voranschlag.

Konkret weist der ordentliche Haushalt damit einen Überschuss von € 199.285,07 aus. Die Einnahmen betragen € 3.804.023,60, die Ausgaben € 3.604.738,53.

Im außerordentlichen Haushalt konnte das Projekt Gemeinschaftshaus Marbach im Felde mit € 41.100,-- abgeschlossen werden.

In den Straßenbau wurden € 183.280,70 investiert, wobei zusätzlich € 25.174,95 über das Güterwegeförderbauprogramm abgewickelt wurden. Das KTM-Radwegprojekt wurde mit € 39.118,21 abgeschlossen. In die Wasserversorgung wurden € 231.640,55 investiert, die Abwasserbeseitigung schließt mit € 405.106,11. Das Vorhaben „Heizzentrale Rastendorf 2 – Schule“ wurde in der Umsetzung auf 2013 verschoben.

In Summe weist der außerordentliche Haushalt einen Überschuss von € 150.552,39 aus. Die Einnahmen betrugen € 1.413.862,46, die Ausgaben € 1.263.310,07.

Zur Finanzierung der Investitionen im AOH wurden vom OH € 51.801,47 zugeführt.

Auf den Zahlungswegen war zum 31.12.2012 ein Guthaben von € 369.583,47 vorhanden.

Rücklagennachweis: An allgemeinen Rücklagen waren zum Jahresende € 444.400,-- auf Sparbüchern vorhanden.

Darlehensnachweis: Im Darlehensnachweis sind folgende Bewegungen ersichtlich: Darlehensneuaufnahme für die Abwasserbeseitigung: € 500.000,--. Insgesamt wurden die Schulden durch Tilgungen um € 338.900,55 reduziert. Dies ergibt einen Schuldenstand zum Jahresende mit € 7.447.112,24. Auf die Gebührenhaushalte entfallen davon € 6.778.379,63 (Wasser ca. € 657.000,--; Abwasser € 6.046.000,--; Gemeindehäuser € 72.000,--).

Wertpapiernachweis: Für das endfällige Darlehen bei der Oberbank beträgt der Wert der Wertpapiere mit Jahresende 2012 € 338.800,--.

Voranschlagsüberschreitungen sind im Wesentlichen durch Gemeinderats- und Vorstandsbeschlüsse gedeckt. Die Erläuterungen zu den Überschreitungen sind auf Seite 189 und 190 im RA2012 zu finden.

Antrag:

Bgm. Wandl Gerhard beantragt, dass der Rechnungsabschluss 2012 in der vorliegenden Fassung beschlossen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 2 Stimmenthaltungen (Liste LGR) den Rechnungsabschluss 2012.

13) 1. Nachtragsvoranschlag 2013

Bgm. Wandl bringt dem Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag 2013 zur Kenntnis.

Der Nachtragsvoranschlag lag zwei Wochen vom 13.03. bis 27.03.2013 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Im Wesentlichen handelt es sich um Änderungen aufgrund des Rechnungsabschlusses sowie um Anpassungen.

Im Nachtragsvoranschlag sind im ordentlichen Haushalt u.a. folgende Veränderungen vorgesehen: Zuschuss Pfarre Rastendorf zur Erneuerung des Glockenstuhls (€ 5.000,--), Kosten zur Wiederinbetriebnahme des Infozentrums (Investitionen und Personalkosten) wobei im Gegenzug der Kostenbeitrag der Regionsgemeinden größer wird; Fernwärmeanschluss für das Gemeindehaus Rastendorf 53 (Geschäfts- und Kulturhaus) mit € 30.000,--; Sanierung der Arztwohnung mit € 20.000,--; die Dachverblechung beim Pelletslager; und der laufende Betrieb für die Heizzentrale Rastendorf 2 - Schule.

Im außerordentlichen Haushalt werden die Budgetzahlen der einzelnen Vorhaben aktualisiert. Im Wesentlichen bleiben bei den außerordentlichen Vorhaben die Budgetrahmen gleich, nur beim Straßenbau sind Mehrausgaben von rund € 100.000,-- vorgesehen.

Antrag:

Bgm. Wandl ersucht um Zustimmung zum 1. Nachtragsvoranschlag 2012.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 2 Stimmenthaltungen (Liste LGR) den 1. Nachtragsvoranschlag 2013.

14) Darlehensaufnahme für Wasserversorgung

Bgm. Gerhard Wandl berichtet, dass für die Wasserversorgung ein Darlehn in Höhe von € 200.000,-- aufgenommen werden soll.

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass aufgrund der erfolgten Ausschreibung folgende Angebote eingelangt sind:

	Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor	Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor	Summe der Annuitäten
Raiffeisenbank	1,1 %	---	€ 236.200,69
Sparkasse	1,25 %		€ 238.220,--
BAWAG/PSK	2 %		Keine Angabe
Volksbank	1,25 %		€ 245.975,--
NÖ Hypo	1,24 %		€ 239.835,22

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass das Darlehen bei der Raiffeisenbank Zwettl aufgenommen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Zwettl.

15) Darlehensaufnahme für Straßenbau

Bgm. Gerhard Wandl berichtet, dass für den Straßenbau soll ein Darlehen in Höhe von € 200.000,-- aufgenommen werden soll.

Bgm. Wandl Gerhard berichtet, dass aufgrund der erfolgten Ausschreibung folgende Angebote eingelangt sind:

	Aufschlag auf den 3-Monats-Euribor	Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor	Summe der Annuitäten
Raiffeisenbank	0,95 %		€ 212.675,--
Sparkasse	1,25 %		€ 215.773,33
BAWAG/PSK		1,5 %	Keine Angabe
Volksbank	1,25 %		€ 218.964,--
NÖ Hypo		0,94 %	€ 213.715,--

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass das Darlehen bei der Raiffeisenbank Zwettl aufgenommen werden soll. Das Darlehen wird im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion mit einem Zinsenzuschuss gefördert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Zwettl.

16) Heizzentrale Rastefeld 2 – Schule; Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit

Bgm. Wandl Gerhard erklärt, dass die Heizzentrale Rastefeld 2 – Schule als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit geführt werden soll.

Antrag:

Bgm. Wandl ersucht um Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Heizzentrale als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit geführt wird.

17) Heizzentrale Rastefeld 2 – Schule; Gewerbebeanmeldung und Bestellung eines gewerberechtlchen Geschäftsführers

Bgm. Wandl Gerhard erklärt, dass für die Heizzentrale Rastefeld 2 – Schule das Gewerbe „Betrieb einer Heizanlage mit Biomasse samt Leitungsnetz zur Erzeugung und Abgabe von Fernwärme“ angemeldet werden muss. Gleichzeitig ist dafür ein gewerberechtlcher Geschäftsführer zu bestellen.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt, dass für den Betrieb „Heizzentrale Rastendorf 2 – Schule“ das Gewerbe angemeldet werden soll. Gleichzeitig soll Bgm. Gerhard Wandl zum gewerberechtlichen Geschäftsführer bestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Gewerbe angemeldet und Bgm. Gerhard Wandl zum Geschäftsführer bestellt werden soll.

18) Nahwärme Rastendorf; Vertrag betreffend Gemeindehaus Rastendorf 53

Bgm. Wandl bringt dem Gemeinderat den Wärmeliefervertrag der „Nahwärme Marktgemeinde Rastendorf“ mit der Marktgemeinde Rastendorf, als Eigentümerin des Gemeindehauses Rastendorf 53 (Geschäfts- und Kulturhaus) betreffend die Wärmelieferung zur Kenntnis.

Antrag:

Bgm. Wandl beantragt die Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Vertrag.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am25.04.2013.....
genehmigt - ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

Gerhard Wandl eh.

.....

Bürgermeister

J. Müllner eh.

.....

Schriftführer

Traxler K. eh.

.....

GR Ing. Traxler Klaus, ÖVP

Rogner Herbert eh.

.....

GR Rogner Herbert, SPÖ

entschuldigt

.....

GR Ing. Himmel Heinz, LGR